

Jahresbericht Vereinsjahr 2022/23

Für den Bezirkslehrerinnen- und Bezirkslehrerverein standen 2022/23 die Stärkung der fachwissenschaftlichen Ausbildung im Sek I-Sek II im Fokus, wie der Jahresbericht zeigt.

Im Fokus des BLV stand die Stärkung der fachwissenschaftlichen Ausbildung im Sek 1-Studiengang und die Optimierung der Schnittstellen Sek I/Sek II. Eine Mitgliederumfrage lieferte wichtige Einblicke. Austauschgespräche mit der Lehrmittelkommission und dem Institut für Weiterbildung und Beratung vertieften die Zusammenarbeit und förderten die Interessenvertretung.

Neuer Studiengang an der FHNW

Das vergangene Jahr war geprägt von intensiven Diskussionen über die Ausgestaltung der Sekundarstufe I-Ausbildung. Auf der Generalversammlung 2022 wurde kontrovers über die Einführung eines vierten Fachs debattiert. Die Konsultativabstimmung ergab eine Mehrheit gegen die Sinnhaftigkeit eines zusätzlichen Fachs. Der Auftrag, das Gespräch mit dem Rektor der FHNW zu suchen, führte zu einem Treffen am 29. März 2023. In Anwesenheit von Rektor Guido Mc Combie und Institutsleiterin Claudia Schmellentin wurde jedoch deutlich, dass der Regiergungsausschuss bereits die Umstellung auf ein Vierfächer-Modell beschlossen hatte.

Überraschend war die Information, dass der neue Studiengang bereits ab Herbst 2024 angeboten wird. Trotz Bedenken über verkürzte fachwissenschaftliche und fachdidaktische Ausbildungen versicherte man uns, dass der Kanton AG die Bedürfnisse der Bezirksschulen berücksichtige. Die fachwissenschaftliche Ausbildung wird mit 5 ECTS und die Sammelfächer mit 10 ECTS-Punkten mehr als bei anderen PH verlangt. Es wurde betont, dass die Pädagogischen Hochschulen durch die Reglementierung der EDK begrenzte Handlungsspielräume haben.

Insgesamt wird die Ausbildung weiter reduziert, da der neue Studiengang keine Verlängerung des Studiums mehr vorsieht, wie es zuvor bei einem vierten Fach der Fall war.

Koordinationsgruppe Schnittstelle Sek I-II

Die Koordinationsgruppe Schnittstelle Sek I - Sek II wurde im Frühling 2022 gegründet und bereitete im Herbst 2022 die Bez-meets-Kanti-Veranstaltung vor. Ziel war die Motivation von Lehrpersonen beider Stufen zur Teilnahme. Rückmeldungen wurden in Fachgruppen ausgewertet, in einem Bericht veröffentlicht und zeigten die Notwendigkeit einer engeren Zusammenarbeit in Mathematik, Deutsch und Französisch. Daraufhin bildeten sich im Juni drei Arbeitsgruppen, bestehend aus Lehrpersonen der Bezirksschulen, Kantonsschulen und einer Person aus dem BKS.

Diese Gruppen vergleichen die Lehrpläne, setzen Schwerpunkte und konkretisieren Kompetenzen mit Aufgabenbeispielen. Das Ziel ist die Veröffentlichung vor der nächsten Bez-meets-Kanti-Veranstaltung im März 2024, um in den Fachschaften besprochen zu werden.

Die Herausforderungen im Bildungsbereich erfordern eine kontinuierliche Anpassung und Zusammenarbeit aller Beteiligten. Wir bleiben aktiv, um die Qualität der Ausbildung und die Zusammenarbeit zwischen den Stufen zu stärken.

Weitere Themen im Vereinsjahr

Die im Januar durchgeführte Mitgliederumfrage gewährte umfassende Einblicke in die Anliegen der Lehrpersonen, insbesondere hinsichtlich aktueller Belastungen und dem Bedarf an Entlastung. Austauschgespräche mit der Lehrmittelkommission und dem Institut für Weiterbildung und Beratung stärkten die Zusammenarbeit und vertieften das Verständnis für gemeinsame Anliegen.